

An der Section d'allemand der Faculté des lettres, Universität Lausanne, ist die Stelle eines oder einer assistant·e diplômé·e in Germanistischer Mediävistik zu besetzen.

Stellenantritt: 1. Februar 2025
Vertragsdauer: ein Jahr, zweimal für je zwei Jahre zu verlängern (Maximaldauer 5 Jahre)
Beschäftigungsgrad: 100%
Wirkungsort: Lausanne-Dorigny, Schweiz

Institutioneller Rahmen

Die Universität Lausanne gehört mit annähernd 17.000 Studierenden und 5000 Angestellten zu den mittelgroßen Schweizer Universitäten. Mit einem Schwerpunkt auf der innovativen und forschungsbasierten Lehre legt sie Wert auf eine partizipative akademische Kultur. Auf dem Campus am Genfersee leben und arbeiten Menschen aus über 120 Ländern.

Aufgaben

Mindestens 50% der Aktivität im Rahmen der Stelle gelten der Anfertigung einer Dissertation. Maximal 50% der Aktivität im Rahmen der Stelle gelten der Mitarbeit in Lehre und Verwaltung.

Sie beteiligen sich an Lehre und Forschung in Germanistischer Mediävistik an der Section d'allemand, hauptsächlich unter der Leitung von Christine Putzo. Die Arbeits- und Unterrichtssprache an der Section d'allemand ist Deutsch.

Voraussetzungen

Master (oder äquivalenter Abschluss) in Germanistik oder Germanistischer Mediävistik (Abschluss bis Stellenantritt);

Bereitschaft, eine Dissertation im Bereich der Germanistischen Mediävistik anzufertigen.

Ihre Vorteile

Eine angenehme Arbeitsumgebung in multikulturellem akademischem Umfeld mit Möglichkeit der Weiterqualifizierung.

Informationen

Nähere Auskünfte erteilt: Dr. Christine Putzo (christine.putzo@unil.ch)

Bewerbungen

Bewerbungsfrist: 30. September 2024

Bewerberinnen und Bewerber sind gebeten, über das Online-System der Universität ein vollständiges Dossier mit folgenden Unterlagen einzureichen: ein Motivationsschreiben, einen Lebenslauf, Kopien der universitären Abschlusszeugnisse, ein Verzeichnis der Publikationen oder abgeschlossenen Forschungsbeiträge, eine elektronische Version einer Forschungsarbeit (Master-/Abschlussarbeit oder andere wissenschaftliche Publikation), ein kurzes Exposé des Dissertationsprojekts*.

Es können ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt werden, die über das Online-System der Universität eingereicht werden: <https://www.unil.ch/carrieres/emplois>.

Bemerkung

Die Universität Lausanne strebt eine ausgeglichene Geschlechterverteilung unter ihren Angestellten an und bittet daher ausdrücklich qualifizierte Wissenschaftlerinnen um ihre Bewerbung.

* Dieses kurze Exposé (maximal 1 Seite) versteht sich als Absichtserklärung; es ist nicht zu verwechseln mit der etwa 10seitigen Zusammenfassung des Dissertationsprojektes, die im Laufe des ersten Jahres der Assistenzzeit erstellt und im Rahmen der formellen Einschreibung zur Promotion dem Dekanat vorzulegen sein wird.